

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

metaharonga®

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Wirkstoffe:

1 g Mischung (entspricht ca. 38 Tropfen)

enthalten:

Asa foetida Dil. D3	20 mg
Eichhornia Dil. D2	300 mg
Haronga Ø	20 mg
Nux vomica Dil. D4	200 mg
Okoubaka Dil. D2	200 mg
Syzygium jambolanum Ø	10 mg
Taraxacum Dil. D1	20 mg

Sonstige Bestandteile: siehe Abschnitt 6.1

Gesamtetanolgehalt 51,5 Vol.-%

3. DARREICHUNGSFORM

Mischung zum Einnehmen

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Anwendungsgebiete

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

4.2 Dosierung und Art der Anwendung

Dosierung:

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren gilt: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1–3mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen. Für die Anwendung von metaharonga® bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Daten vor, daher Gabe nur nach Rücksprache mit dem Arzt.

Art der Anwendung:

Tropfen in etwas Flüssigkeit einnehmen. Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen schräg in einem Winkel von etwa 45° zu halten.

Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild.

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

4.3 Gegenanzeigen

Akute Pankreatitis, Überempfindlichkeit gegen „Taraxacum officinale“ (Löwenzahn), andere Korblüt-

ler oder gegen einen der anderen Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile (siehe 6.1). Nicht anzuwenden bei Alkoholkranken.

4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Sollten Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels fortauern, ist medizinischer Rat einzuholen.

Dieses Arzneimittel enthält pro Einzeldosis bis zu 0,05 g Ethanol. Nach der Arzneimittel-Warnhinweisverordnung (AMWarnV) ist erst ab einer maximalen Einzeldosis nach der Dosierungsanleitung über 0,5 g Ethanol auf ein gesundheitliches Risiko bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern hinzuweisen.

Trotz Unterschreitung des Alkoholgehalts bei einer maximalen Einzeldosis – laut AMWarnV – enthält die Gebrauchsinformation folgenden Patientenhinweis: *Aufgrund des Alkoholgehaltes sollten Leberkranke oder Patienten mit Epilepsie metaharonga® nur nach Rücksprache mit ihrem Arzt verwenden.*

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis in der Gebrauchsinformation: *Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel abgeschwächt werden.*

4.6 Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen (klinische Studie) wurden aber noch nicht durchgeführt.

Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

metaharonga® hat bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Bei Einnahme erheblicher Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

4.8 Nebenwirkungen

Aufgrund des Bestandteils Haronga ist eine Photosensibilisierung (erhöhte Sonnenlichtempfindlichkeit) besonders bei hellhäutigen Personen möglich.

Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei erneuter Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen:

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

4.9 Überdosierung

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet. Aufgrund der Verdünnung der Wirkstoffe sind keine nachhaltigen Auswirkungen einer moderaten Überdosierung zu erwarten. Bei Einnahme erheblicher Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Homöopathika und Anthroposophika
ATC Code: V60

Die Homöopathie versteht sich als Regulations-therapie. Die Wirksamkeit leitet sich aus den homöopathischen Arzneimittelbildern der Einzelbestandteile ab:

[Asa foetida \(Stinkasant\)](#)

[Eichhornia \(Wasserhyazinthe\)](#)

[Haronga \(Drachenblutbaum\)](#)

[Nux vomica \(Brechnuss\)](#)

[Okoubaka \(Urwaldbaumrinde\)](#)

[Syzygium jambolanum \(Jambulbaum\)](#)

[Taraxacum \(Löwenzahn\)](#)

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Es liegen keine Daten zu den pharmakokinetischen Eigenschaften vor.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Für die Anwendung am Menschen sind keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Gereinigtes Wasser

6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Originalpackung: 5 Jahre nach Herstellung
Nach Anbruch: 1 Jahr

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Möglichst nicht in unmittelbarer Nähe starker elektromagnetischer Felder (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde) lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel metaharonga nicht verwenden, wenn sich ein Bodensatz gebildet hat, der sich durch mehrmaliges Schütteln der Flasche nicht mehr auflöst.

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz

50 ml Mischung zum Einnehmen (N1)
100 ml Mischung zum Einnehmen (N2)

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen

7. INHABER DER REGISTRIERUNG

meta Fackler Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3
31832 Springe
Telefon: 05041 9440-0 · Telefax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

8. REGISTRIERUNGSNUMMER

Reg.-Nr.: 2511905.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER REGISTRIERUNG/ VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG

06.05.2004

10. STAND DER INFORMATION

Februar 2022

11. VERSCHREIBUNGS-/ APOTHEKENPFLICHTIG

Apothekenpflichtig


metaharonga[®]
Mit der Kraft des Drachenblutbaumes

Mit
Haronga-
Urtinktur



„Der Bauch ist der Mittelpunkt
des Lebens. Hundert Krankheiten
haben dort ihr Werden.“

Aus der chinesischen Medizin

